



Jahresbericht

Lupus alpha CLO High Quality Invest

zum 30.11.2021

Lupus alpha

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.12.2020 - 30.11.2021	Seite	3-4
Fondsstruktur	Seite	5
Vermögensaufstellung	Seite	6-8
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	9
Entwicklung des Fondsvermögens	Seite	10
Verwendungsrechnung	Seite	11
Anhang	Seite	12-13
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	Seite	14
Vermerk des Abschlussprüfers	Seite	15-16
Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer	Seite	17-18

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.12.2020 - 30.11.2021

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele:

Der Fonds strebt die langfristige Erwirtschaftung eines positiven Anlageergebnisses an. Hierzu wird vorwiegend in Tranchen von Collateralized Loan Obligations (CLOs) mit guten Ratings investiert (Investment Grade). Darüber hinaus kann auch in fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente sowie in untergeordnetem Maße in Instrumente zur Absicherung von Währungsrisiken investiert werden

CLOs sind strukturierte Finanztransaktionen bei denen ein Bündel von Unternehmenskrediten (Senior Secured Loans) als Besicherung für mehrere geratete oder ungeratete Wertpapiere dienen, die sich in Bezug auf ihr Kreditrisiko unterscheiden.

Die Erholung im Loanmarkt setzte sich in diesem Jahr weiter fort. Die Preisverteilung der Loans hat sich im letzten Quartal abermals verbessert. Der Anteil, der über Par notiert, ist von 29% auf 38% gestiegen. Damit nimmt die Wahrscheinlichkeit von weiteren Kurserholungen der Loans ab. Sollten diese über einen Wert von 102-103% anziehen, steigt die Wahrscheinlichkeit von Kündigungen seitens der Unternehmen an. Der Anteil der CCC Loans über alle europäischen CLOs ist von 5,86% (vor 12 Monaten) auf 4,7% gesunken. Der durchschnittliche Quality Test zum Trigger (Maß für die Qualität des Portfolios) ist von 7,43% auf 13% gestiegen. Der OC-Test für die Junior Tranche ist von 3,34% auf 3,81% angestiegen. Die Ausweitung dieses Puffers zeugt von der Erholung des Marktes und der Schutz durch die Wasserfallstruktur nimmt damit weiterhin zu.

Im Sommer zeichnete sich eine deutliche Entspannung an den Märkten und bei den Covid Infektionszahlen ab. Je näher aber der Winter herannahte, desto stärker stiegen die Infektionszahlen. Mit der Ausbreitung der sog. Omikron Variante kehrte die Unsicherheit an den Märkten wieder zurück.

AAA-Rating Tranchen handelten zu Jahresbeginn noch bei Liquiditätsprämien von 135 bps und sind im Laufe des Jahres auf 95-100 Basispunkten gesunken Die Liquiditätsprämien für AA-Rating und A-Rating Tranchen bewegte sich im Jahresverlauf ebenfalls fallend und liegen aktuell bei 175 bzw. 225 Basispunkten. Der Aufschlag für BBB Ratings, der zu Jahresanfang bei 340 Basispunkten lag, ist im Jahresverlauf auf fast 300 gesunken und stieg im Herbst/Winter auf nunmehr 350-360 Basispunkten an.

Zu Jahresbeginn war die AA-Quote bei 0%. Diese wurde im März erhöht und stieg auf 11%. Zu Jahresanfang betrug der NAV des Fonds ca. 30 Mio. Euro und konnte nun auf etwas mehr als 50 Mio. angehoben werden. Diese Mittelzuflüsse konnten zu Umschichtungen verwendet werden. Die AA-Quote von ursprünglich 14% stieg auf 20%, die von A blieb mit 50% weitgehend unverändert. Die BBB-Quote wurde erst zu Jahresende wieder angehoben auf 15%, da im Jahresverlauf die Spreads nahe 300 Basispunkten lagen und die Prämie für das Rating zu gering war. Die Kassenquote stieg von 5% auf 13% an. Auf Grund der volatilen Märkte und steigenden Spreads konnten Opportunitäten im Markt genutzt werden, um erstklassige CLO Manager zu attraktiven Konditionen zu erwerben. Der durchschnittliche Kurs der 34 CLO Tranchen liegt mit 99,7% nahe dem Par-Wert. Der durchschnittliche Kupon ist 2,21% und die Rendite liegt bei 2,36%. Im Laufe des Jahres wurden CLOs mit einem Nominalvolumen von 34 Mio. Euro erworben. Dem standen nur 2,2 Mio. Euro an Verkäufen und 11 Mio. an Rückzahlungen (Tilgung) gegenüber.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum:

Fondsstruktur:

	30.11.21	%Anteil	30.11.20	%Anteil
Renten	47.727.410,59	94,35	25.389.638,26	88,53
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	5.744.134,42	11,34	3.213.813,37	11,19
Sonstige Vermögensgegenstände	149.397,78	0,30	101.022,20	0,35
Sonstige Verbindlichkeiten	-3.031.473,02	-5,99	-19.396,16	-0,07
Fondsvermögen	50.589.469,77	100,00	28.685.077,67	100,00

Fondsergebnis:

Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von +2,09%

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses waren Gewinne aus verzinslichen Wertpapieren.

Covid-19-Pandemie

Das Jahr 2021 stand im Zeichen der wirtschaftlichen Erholung von den Folgen der Corona Pandemie und deren Nachwirkungen. Steigende Impfquoten und verbesserte Therapiemöglichkeiten standen neuen Varianten des SARS COV 2-Virus gegenüber und schienen im Jahresverlauf ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Pandemie zu sein. Die sich dadurch wieder langsam erholende Weltwirtschaft wurde jedoch schnell vor neue Herausforderungen gestellt, da die globalen Lieferketten viel stärker als zunächst erwartet von der Pandemie und deren Folgen betroffen waren: Steigende Frachtraten, Lieferengpässe in verschiedenen Sektoren (z.B. in der Halbleiterindustrie oder bei diversen Rohstoffen) und immer wieder auftretende Lockdowns als Reaktion auf lokale Corona-Ausbrüche haben die globalen Warenströme aus dem Gleichgewicht gebracht.

Besonders im dritten Quartal des Jahres machten sich diese Effekte durch deutlich steigende Energie- und Materialkosten sowie durch damit verbundene höhere Inflationserwartungen bemerkbar. Dies wurde teilweise durch steigende Zinsraten verstärkt, welche die globalen Aktienmärkte nach ihrer anfänglichen Erholung im Herbst unter Schwankungen seitwärts tendieren ließen. Die Probleme der globalen Lieferketten setzten sich auch im vierten Quartal fort. Erneut steigende Infektionszahlen, insbesondere in Europa, gepaart mit einer neu entdeckten Mutation des SARS COV 2-Virus trieben die Volatilitäten an den Märkten nach oben.

Auf der politischen Ebene bieten vor allem die aktuellen Spannungen zwischen Russland und der Ukraine, sowie zwischen China und Taiwan weiteres Potenzial für Unsicherheit an den Märkten. Positiv hervorzuheben ist die innen- und außenpolitische Beruhigung der USA im Jahresverlauf, nach einem eher holprigen Start ins Jahr 2021 (u.a. Sturm auf das Kapitol), als Sorgen um eine friedliche Machtübergabe zwischen Trump und Biden das Tagesgeschehen bestimmten. Der Antritt der neuen Bundesregierung im Dezember schien keinen signifikanten Einfluss auf die Märkte zu haben.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift weiterhin alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Wesentliche Risiken:

Die wesentlichen Risikoarten, die der Fonds im Berichtszeitraum eingegangen ist, waren

- **Marktpreisrisiken:** Die Volatilität des Anteilswerts des Sondervermögens lag im Geschäftsjahr bei 0,83%. Generell sind CLOs weniger liquide als Unternehmensanleihen mit vergleichbarem Rating. In Stressphasen steigt die Volatilität der Bewertungen der Tranchen entsprechend an.
- **Adressenausfallrisiken:** Das Sondervermögen investiert in CLO-Tranchen mit gutem Rating (Investment Grade). Kommt es zu Ausfällen innerhalb der Loan-Portfolios der CLOs, so können die gerateten Tranchen bei anhaltend hohen Ausfällen durch Zins- oder Kapitalverluste betroffen sein.
- **Liquiditätsrisiken:** Der Fonds legt schwerpunktmäßig in europäische CLO-Tranchen an. Verkäufe über den Markt sind üblicherweise jederzeit über ein Auktionsverfahren möglich. In Stressphasen an den Finanzmärkten ist der CLO-Markt durch hohe Geld/Brief-Spannen gekennzeichnet und die Liquidität kann eingeschränkt sein.
- **Währungsrisiko:** Der Fonds hat im Berichtszeitraum nur Anleihen in Euro gehalten.
- **Operationelle Risiken:** Grundsätzlich ist das Sondervermögen operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch keine erhöhten operationellen Risiken im Berichtszeitraum ausgewiesen.
- **Zinsänderungsrisiken:** Der Fonds investiert überwiegend in variabel verzinsliche europäische CLOs. Die Duration des Fonds und damit das Zinsänderungsrisiko sind so relativ gering.

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Vermögensübersicht zum 30.11.2021

Anlageschwerpunkte

Tageswert in EUR % Anteil am Fondsvermögen¹⁾

Vermögensgegenstände

Asset Backed Securities

Irland **47.727.410,59** **94,35**

Niederlande 45.724.447,89 90,39

2.002.962,70 3,96

Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

5.744.134,42 **11,34**

Sonstige Vermögensgegenstände

149.397,78 **0,30**

Sonstige Verbindlichkeiten

-3.031.473,02 **-5,99**

50.589.469,77 **100,00**

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Vermögensaufstellung zum 30.11.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1000	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
2,4000 % ARMALO I 21/34 FLR C	XS2333785850	7)	EUR	1.325	1.325	0	%	100,231	1.328.054,79	2,63
2,3000 % AURILO I 19/32 CRR	XS2041077939	7)	EUR	1.000	0	0	%	100,121	1.001.212,10	1,98
3,2000 % BABSON EU.CLO14-2 17/29 DR	XS1613072112	7)	EUR	1.000	0	0	%	100,068	1.000.682,00	1,98
2,4000 % BAIN C. 19-1 19/32 FLR C	XS2075848601	7)	EUR	1.500	0	0	%	100,082	1.501.222,80	2,97
2,4000 % BAR.EO 21-2 21/34 FLR C	XS2369919209	7)	EUR	2.000	2.000	0	%	100,093	2.001.866,30	3,95
0,0000 % BAR.EO 21-3 22/34 FLR D	XS2409287443	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	100,050	1.000.500,00	1,98
1,5000 % BBAM E.CLO I 21/34 FLR B1R	XS2344625558	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	99,951	999.505,50	1,98
1,9500 % BLACK DIAM.17-2 17/32 C	XS1713075627	7)	EUR	1.000	0	0	%	99,082	990.824,45	1,96
1,6500 % BRIDGEPOINT2 21/35 FLR	XS2352782432	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	99,589	995.891,00	1,97
0,0000 % BRIDGEPOINT3 21/36 FLR B	XS2395173748	7)	EUR	2.000	2.000	0	%	100,010	2.000.200,00	3,95
1,7000 % CARL.GL.15-1 20/33 A-2A-R	XS2109446133	7)	EUR	1.000	0	0	%	100,229	1.002.291,55	1,98
2,4000 % CARLYLE 16-2 21/34FLR BRR	XS2305604550	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	100,198	1.001.981,65	1,98
1,6000 % CARLYLE G.M.14-3 18/32 BR	XS1751481752	7)	EUR	500	0	0	%	99,517	497.587,30	0,98
3,9500 % CONT.CLO VII 19/32 FLR D	XS2053879354	7)	EUR	1.000	0	0	%	99,977	999.765,00	1,98
3,0000 % CVCVIII 21/34 FLR REGS DR	XS2337070234	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	98,718	987.182,00	1,95
3,0000 % DRYDEN 32 14 18/31 C2R	XS1864912461	7)	EUR	1.000	0	0	%	100,228	1.002.280,70	1,98
2,8000 % DRYDEN 48-16 19/32 FLR C1R	XS2044128473	7)	EUR	1.500	0	0	%	99,821	1.497.308,25	2,96
2,3500 % EURO-GALAXY VI 18/31D FLR	XS1766837592	7)	EUR	1.000	0	0	%	97,500	974.998,40	1,93
1,5000 % F.OAKS FD.II 21/34 FLR B1R	XS2346331122	7)	EUR	2.000	2.000	0	%	99,907	1.998.133,00	3,95
1,2000 % GR.HARB.19-1 19/32 A	XS2020626953	7)	EUR	1.500	1.500	0	%	100,013	1.500.197,25	2,97
1,9000 % HA.L.AEF18-1 18/31 C	XS1840845462	7)	EUR	2.000	1.000	0	%	99,121	1.982.419,30	3,92
0,9500 % HENLEY V 21/34 FLR A	XS2366718364	7)	EUR	2.000	2.000	0	%	100,337	2.006.731,80	3,96
2,4000 % ICGEOCLO21-1 21/34 C FLR	XS2369927566	7)	EUR	2.000	2.000	0	%	99,301	1.986.016,00	3,93
2,6000 % INVES.E.III 19/32 FLR C	XS2072092013	7)	EUR	1.000	0	0	%	100,101	1.001.007,20	1,98
2,4500 % JUBI.CLO 13-X 21/34 FLR C	XS2332243166	7)	EUR	2.000	2.000	0	%	100,237	2.004.738,60	3,95
1,7500 % JUBILEE 17-XIX 17/30 C	XS1706233555	7)	EUR	1.000	0	0	%	97,952	979.515,00	1,94
2,2000 % MADIS.PK IX 21/35 FLR C-R	XS2346594307	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	100,077	1.000.773,05	1,98
2,0000 % NW7 ESG C.D. 21/34 FLR C	XS2338111144	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	99,526	995.257,00	1,97
2,9500 % NW7 ESG C.D. 21/34 FLR D	XS2338111490	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	98,068	980.682,00	1,94
0,8400 % OAK HIL.VIII 21/35 A REGS	XS2296336279	7)	EUR	2.000	2.000	0	%	99,944	1.998.884,00	3,95
1,8000 % PENTA C.21-2 21/34 FLR B1	XS2393698043	7)	EUR	2.000	2.000	0	%	99,917	1.998.343,00	3,95
4,1000 % PURPLE FIN.2 19/32 FLR D	XS2052406084	7)	EUR	1.500	1.500	0	%	100,099	1.501.488,90	2,97
2,5500 % ST. PAUL'S X 21/35 FLR CR	XS2319912049	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	100,284	1.002.843,90	1,98
2,4000 % ST.PAULS VII 21/34 FLR CRR	XS2345329440	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	100,286	1.002.863,65	1,98
3,5000 % ST.PAULS VII 21/34 FLR DRR	XS2345330299	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	100,206	1.002.058,35	1,98
1,7500 % TIKEHAU II 21/35 FLR B-1	XS2393254755	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	100,082	1.000.821,60	1,98

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

3,2000 % TORO EURO.CLO 4 17/30 DR	XS1639911012	7)	EUR	1.000	0	0	%	100,128	1.001.283,20	1,98	
Summe Verzinsliche Wertpapiere									EUR	47.727.410,59	94,35
Summe Börsengehandelte Wertpapiere									EUR	47.727.410,59	94,35
Summe Wertpapiervermögen									EUR	47.727.410,59	94,35
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds											
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle											
The Bank of New York Mellon SA/NV			EUR	3.744.134,42			%	100,000	3.744.134,42	7,39	
Vorzeitig kündbare Termingelder											
Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-			EUR	2.000.000,00			%	100,000	2.000.000,00	3,95	
Summe Vorzeitig kündbare Termingelder									EUR	2.000.000,00	3,95
Summe Bankguthaben									EUR	5.744.134,42	11,34
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									EUR	5.744.134,42	11,34
Sonstige Vermögensgegenstände											
Zinsansprüche			EUR	149.397,78						149.397,78	0,30
Summe Sonstige Vermögensgegenstände									EUR	149.397,78	0,30
Sonstige Verbindlichkeiten											
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-3.000.017,84						-3.000.017,84	-5,93
Kostenabgrenzungen			EUR	-31.455,18						-31.455,18	-0,06
Summe Sonstige Verbindlichkeiten									EUR	-3.031.473,02	-5,99
Fondsvermögen											
Umlaufende Anteile									EUR	50.589.469,77	100,00
Anteilwert									STK	489.589	
									EUR	103,33	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										94,35	

7) Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Poolfaktoranleihen, deren Kurswert auch durch Teilrückzahlung oder Teilzinskaptalisierung beeinflusst wird.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.11.2021 oder letztbekannte

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal bzw. Whg. in 1000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
1,7000 % ADAGIO VI CLO 17/31 FLR C	XS1710466530	EUR	0	1.000
2,0000 % CAIRN CLO 2015-5X C-R	XS1641644627	EUR	0	1.000
1,7500 % CAIRN CLO X 18/31 FLR B-1	XS1880990418	EUR	0	500
2,1300 % CORDATUS L.F.VII 18/31 B2	XS1865597972	EUR	0	1.000
1,5000 % DRYDEN 52 EO CLO 17/31 B1	XS1625022980	EUR	0	500
2,4900 % HALCD 16 18/31 FLR C REGS	XS1886372215	EUR	1.500	1.500
1,9000 % HALCYON LAE FD.16 18/31 B1R	XS1886370946	EUR	0	500
4,4700 % HENLEY II 20/32 D FLR	XS2178946039	EUR	0	1.000
2,8000 % SEG.EUR 6-19 19/32 FLR C1	XS1975727956	EUR	0	2.000
1,8000 % WILLOW PARK CLO 17/31 B	XS1699703358	EUR	0	1.200
4,3100 % AURIUM CLO V 20/33 FLR D	XS2133075338	EUR	0	1.000
2,5000 % CARL.EO 19-2 19/32 FLR B	XS2022421460	EUR	0	1.000
1,7400 % CARLYLE G.M.14-2 18/31FLR A2RA	XS1898112252	EUR	0	500

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.12.2020 bis 30.11.2021

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-8.805,20
davon negative Habenzinsen	EUR	-8.805,20
2. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller ohne Quest Abzug	EUR	1.023.078,38
3. Sonstige Erträge	EUR	1.020,94
Summe der Erträge	EUR	1.015.294,12

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00
2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-15.932,38
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-38.918,82
4. Verwaltungsvergütung	EUR	-309.717,87
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7.069,81
Summe der Aufwendungen	EUR	-371.638,88

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 643.655,24

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	130.117,81
2. Realisierte Verluste	EUR	-11.005,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	119.111,90

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 762.767,14

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	54.518,19
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	67.367,40

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 121.885,59

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 884.652,73

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Entwicklung des Fondsvermögens

		2020-2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	28.685.077,67
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-393.621,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	21.573.624,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	27.641.959,12
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-6.068.334,48
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-160.264,27
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	884.652,73
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	54.518,19
davon nicht realisierte Verluste	EUR	67.367,40
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	50.589.469,77

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Zur Ausschüttung verfügbar	EUR	2.586.407,72	5,28
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.823.640,58	3,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	762.767,14	1,56
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.940.150,24	3,96
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.940.150,24	3,96
III. Gesamtausschüttung	EUR	646.257,48	1,32

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	0,00	EUR
die Vertragspartner der Derivate-Geschäft keine		
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	0,00	EUR
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,35	%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00	%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,220	%
größter potenzieller Risikobetrag	3,522	%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,141	%

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde
Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden
Konfidenzniveau = 99%, Haltedauer 10 Tage

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV):

iBoxx Euro Corporates Non Financial Performance Index 10+ Years (QW5Y Index)

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR:	103,33
Umlaufende Anteile STK.:	489.589

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Zusätzliche Angaben nach §16 (1) Nr. 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Für Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird gemäß §27 KARBV der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß §28 KARBV i.V.m. §168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Der zugrunde gelegte Verkehrswert kann auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden. In diesem Fall wird dieser Wert durch die Kapitalanlagegesellschaft beziehungsweise die Verwahrstelle auf Plausibilität geprüft und diese Plausibilitätsprüfung dokumentiert. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteilen und ausländischen Investmentanteilen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs nach §27 Absatz 1 KARBV bewertet. Falls aktuelle Werte nicht zur Verfügung stehen, wird der Wert der Anteile gemäß §28 KARBV ermittelt; hierauf wird im Jahresbericht hingewiesen. Bankguthaben werden zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in Höhe von 94,35% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsen- oder Marktpreisen und 0,00% des Fondsvermögens zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet. Die verbleibenden 5,65% des Fondsvermögens bestehen aus sonstigen Vermögensgegenständen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

0,73

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang

aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge	0,00
keine	
Sonstige Aufwendungen	0,00
keine	
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der VG	249,76 EUR

Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben
Erläuterung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Covid-19-Pandemie

Das Jahr 2021 stand im Zeichen der wirtschaftlichen Erholung von den Folgen der Corona Pandemie und deren Nachwirkungen. Steigende Impfquoten und verbesserte Therapiemöglichkeiten standen neuen Varianten des SARS COV 2-Virus gegenüber und schienen im Jahresverlauf ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Pandemie zu sein. Die sich dadurch wieder langsam erholende Weltwirtschaft wurde jedoch schnell vor neue Herausforderungen gestellt, da die globalen Lieferketten viel stärker als zunächst erwartet von der Pandemie und deren Folgen betroffen waren: Steigende Frachtraten, Lieferengpässe in verschiedenen Sektoren (z.B. in der Halbleiterindustrie oder bei diversen Rohstoffen) und immer wieder auftretende Lockdowns als Reaktion auf lokale Corona-Ausbrüche haben die globalen Warenströme aus dem Gleichgewicht gebracht.

Besonders im dritten Quartal des Jahres machten sich diese Effekte durch deutlich steigende Energie- und Materialkosten sowie durch damit verbundene höhere Inflationserwartungen bemerkbar. Dies wurde teilweise durch steigende Zinsraten verstärkt, welche die globalen Aktienmärkte nach ihrer anfänglichen Erholung im Herbst unter Schwankungen seitwärts tendieren ließen. Die Probleme der globalen Lieferketten setzten sich auch im vierten Quartal fort. Erneut steigende Infektionszahlen, insbesondere in Europa, gepaart mit einer neu entdeckten Mutation des SARS COV 2-Virus Virus trieben die Volatilitäten an den Märkten nach oben. Auf der politischen Ebene bieten vor allem die aktuellen Spannungen zwischen Russland und der Ukraine, sowie zwischen China und Taiwan weiteres Potenzial für Unsicherheit an den Märkten. Positiv hervorzuheben ist die innen- und außenpolitische Beruhigung der USA im Jahresverlauf, nach einem eher holprigen Start ins Jahr 2021 (u.a. Sturm auf das Kapitol), als Sorgen um eine friedliche Machtübergabe zwischen Trump und Biden das Tagesgeschehen bestimmten. Der Antritt der neuen Bundesregierung im Dezember schien keinen signifikanten Einfluss auf die Märkte zu haben.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift weiterhin alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung Vergütungspolitik der Lupus alpha Gruppe

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Lupus alpha Investment GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Lupus alpha Asset Management AG. Lupus alpha (übersetzt: "der Leitwolf") ist eine eigentümergeführte, unabhängige Asset Management-Gruppe, die institutionellen und privaten Anlegern spezialisierte Investmentprodukte anbietet. Wir konzentrieren uns auf wenige, attraktive Asset-Klassen, für die ein besonderes Know-how erforderlich ist und in denen wir für unsere Kunden einen nachhaltigen Mehrwert realisieren können. Unser Fokus liegt auf dem europäischen Nebenwerte-Bereich sowie auf dem Angebot von Alternative Solutions. Als Spezialanbieter erschließen wir institutionellen Investoren systematisch neue Alpha-Quellen durch spezialisierte, innovative Strategien und eröffnen Wege zu einer breiteren und tieferen Diversifizierung ihrer Gesamtportfolios.

Durch die partnerschaftliche Unternehmensstruktur von Lupus alpha wird die Voraussetzung für eine höchstmögliche Personalkontinuität auf der Ebene des Managements geschaffen. Zusammen mit dem Auftreten als Spezialanbieter und der Konzentration der Eigenanlagen auf die Liquiditätsanlage ist eine Beschränkung auf die üblichen Risiken eines mittelständischen Asset Managers gewährleistet.

Eine leistungsbezogene und unternehmerisch-orientierte Vergütung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist zentraler Bestandteil für die Ausgestaltung des Lupus alpha Vergütungssystems. Mit der Implementierung eines ganzheitlichen Vergütungskonzeptes beabsichtigt die Geschäftsleitung die im Rahmen des Strategiefindungsprozesses definierten mittel- bis langfristigen Unternehmensziele zu unterstützen und die Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risiken zu vermeiden. Alle Anforderungen aus der Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (InstitutsVergV), den Artikeln 13 und 22 der Richtlinie 2011/61/EU des europäischen Parlamentes und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFM-Richtlinie), den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (deutsche Übersetzung der ESMA-Guidelines) und dem Anhang II Vergütungspolitik der AIFM-Richtlinie ergeben, werden hierbei eingehalten.

Gesamtsumme der im Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung in Mio.EUR 6,6

davon feste Vergütung in % 47,60

davon variable Vergütung in % 52,40

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen in Mio.EUR 0,00

Mitarbeiter insgesamt inkl. Geschäftsleitung Anzahl 88

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risk Taker in Mio.EUR 4,21

davon indirekt über Kostenumlage der Mutter an Geschäftsführer in Mio.EUR 4,21

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2021	EUR	50.589.469,77	103,33
2020	EUR	28.685.077,67	102,71
2019	EUR	30.939.364,79	100,46

Frankfurt, den 22.12.2021

Lupus alpha Investment GmbH

Michael Frick
Geschäftsführer

Dr. Götz Albert
Geschäftsführer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Lupus alpha Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Auflösungsbericht des Sondervermögens Lupus alpha CLO High Quality Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Lupus alpha Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Lupus alpha Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Lupus alpha Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.
Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Lupus alpha Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Lupus alpha Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Lupus alpha Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Lupus alpha Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 08.02.2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer

Lupus alpha Investment GmbH
Speicherstraße 49-51
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: 0049 69 365058-70 00
Fax: 0049 69 365058-80 00

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Oleg De Lousanoff, Rechtsanwalt und Notar
Stellvertretender Vorsitzender
Dietrich Twietmeyer, Dipl.Agr.Ing.
Dr. Helmut Wölfel, Rechtsanwalt

Mandate der Geschäftsführung

Michael Frick
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main
Ralf Lochmüller
Sprecher des Vorstandes der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der Lupus alpha Holding GmbH, Frankfurt am Main
Dr. Götz Albert
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main

Eigenkapital per 31.12.2020
gezeichnet, eingezahlt : 2,560 Mio. EUR

Gesellschafter
Lupus alpha Asset Management AG (100%)

Geschäftsführung

Ralf Lochmüller
Michael Frick
Dr. Götz Albert

Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer (Teil II)

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing,
Niederlassung Frankfurt am Main
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2020
3,543 Mrd. EUR

Wirtschaftsprüfer für den Fonds und die Kapitalverwaltungsgesellschaft

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE
Am Flughafen
D-60549 Frankfurt am Main

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Weitere Sondervermögen, die von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwaltet werden:

Von der Gesellschaft wurden zum 30.11.2021 9 Publikumsfonds und 12 Spezialfonds verwaltet.